

2. März 2015

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Vom Literatur-Kaffeehaus bis zum Zeitzeugen-Vortrag

Im Rahmen des Literatur-Kaffeehauses im Theater am Steg in Baden liest Peter Nowotny morgen, Dienstag, 3. März, ab 19 Uhr eigene Gedichte sowie Ausschnitte aus seinen Büchern „Lebensweg mit Stopptafel“ und „Liebe mindestens haltbar bis...“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-230 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Am Mittwoch, 4. März, lädt der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien im Rahmen der Ausstellung „Lesen [Literatur]“ unter dem Titel „Ein Gedicht für 22 kleine Objekte“ zu einer Trance-Sitzung von und mit Barbara Kapusta und Philipp Ruthner. Beginn ist um 22 Uhr; nähere Informationen und Voranmeldungen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail marlies.surtmann@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Ebenfalls am Mittwoch, 4. März, veranstaltet die New Design University in St. Pölten im Rahmen von „Orte der Demokratie. Lectures and Debates“ einen Vortrag von Dr. Franz Fischler zum Thema „Das postnationale Europa“. Beginn ist um 18 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen bei der New Design University unter 02742/890-2411, e-mail office@ndu.ac.at und <http://www.ndu.ac.at/>.

Im Festspielhaus St. Pölten gastiert am Mittwoch, 4. März, die Bühne Baden mit Franz Lehárs Operette „Paganini“ (Regie: Isabella Gregor); Beginn ist um 19.30 Uhr. Von Dienstag, 10., bis Freitag, 13. März, präsentiert dann das Theaterkollektiv Tetete mit Musikinstrumenten, einem Märchen-Erzähler und animierten Comic-Zeichnungen „Therasas Traum“. Beginn der Schulvorstellungen ist jeweils um 10 Uhr bzw. am 13. März auch um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/> bzw. für „Therasas Traum“ am 13. März ab 18 Uhr bei der KIJUBU-Hotline unter 02742/90 80 90-914 und <http://www.kijubu.at/>.

Im Cinema Paradiso St. Pölten wiederum präsentieren Kurt Neumeyr, Ingrid Messing und Janus Zeitstein am Mittwoch, 4. März, das neue „etcetera“-Heft der Literarischen Gesellschaft St. Pölten (LitGes). Am Montag, 9. März, liest Thomas Raab aus seinem Thriller „Still - Chronik eines Mörders“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Am Donnerstag, 5. März, steht in der Bühne Mayer in Mödling ab 20 Uhr die Vorpremiere

NK Presseinformation

von Christoph Fälbls neuem Kabarettprogramm „Viecherl & Co.“ auf dem Spielplan. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/244 81, e-mail office@mautwirtshaus.at und <http://www.mautwirtshaus.at/>.

Kabarett gibt es am Donnerstag, 5. März, auch in der Johann-Pölz-Halle in Amstetten, wo Gernot Kulis ab 19.30 Uhr seine „Kulisionen“ auf die Bühne bringt. Nähere Informationen und Karten unter 07472/601-454 und e-mail avb@amstetten.at.

Im Gemeinde- und Kulturzentrum von Rabenstein an der Pielach feiert am Donnerstag, 5. März, ab 20 Uhr Edward Albees Stück „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ in einer Produktion des E3 Ensembles Premiere (Regie: Isabella Jeschke). Am Freitag, 6. März, gibt es ab 20 Uhr in Rabenstein einen weiteren Termin; gespielt wird auch am Freitag, 24. April, ab 20 Uhr in der Kulturszene Kottlingbrunn. Nähere Informationen und Karten unter 0660/319 30 16, e-mail e3ensemble@gmx.at und <http://www.isabellajeschke.com/>.

In der Theaterwerkstatt des Landestheaters Niederösterreich in St. Pölten ist am Freitag, 6. März, ab 19.30 Uhr als Gastspiel des Max Reinhardt Seminars „Lulu“ nach Frank Wedekind zu sehen, dabei handelt es sich um die Vordiplominszenierung des Regiestudenten David Stöhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@landestheater.net und <http://www.landestheater.net/>.

Am Freitag, 6. März, wird auch ab 20 Uhr im Literaturhaus NÖ in Krems/Stein die von Wolfgang Kühn herausgegebene und in der Literaturredition NÖ erschienene Anthologie „Mein Mostviertel“ vorgestellt, in der 19 Autoren literarisch von St. Pölten über Pixendorf und Traismauer nach Amstetten, Waidhofen an der Ybbs und Lilienfeld führen. Es lesen Martin Pollack, Evelyn Schlag, Manfred Wieninger und Michael Ziegelwagner. Nähere Informationen und Karten beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84 und 0664/432 79 73, e-mail ulnoe@ulnoe.at und <http://www.ulnoe.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 6. März, bringt Marika Reichhold alias Frau Franzi Hugo von Hofmannsthals „Jedermann“ als satirische Kleinkunstversion auf die Bühne des Theaters am Steg in Baden (Regie: Christian Suchy); Beginn ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst in Baden unter 02252/868 00-550.

Im ZiMT, dem Zentrum für Individual Musik & Therapie in Tribuswinkel, steht am Freitag, 6. März, ab 16 Uhr eine Märchenstunde mit Cordula auf dem Programm. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10, Walter Skoda.

In der Bühne im Hof in St. Pölten präsentiert Reinhard Nowak am Freitag, 6. März, ab 20 Uhr „Das Wunder Mann“. Tags darauf, am Samstag, 7. März, legt dann Florian Scheuba

NK Presseinformation

ab 19.30 Uhr seine „Bilanz mit Frisur“. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

Vom Freitag, 6., bis Sonntag, 22. März, gastiert der Zirkus des Grauens mit seiner Show „Aeternitas Reloaded“ auf der Salzer Wiese in St. Pölten. Die Shows finden jeweils am Freitag und Samstag ab 20 Uhr sowie am Sonntag ab 18 Uhr statt. Nähere Informationen und Karten unter der Hotline 0681/81 90 90 41 und <http://www.zirkusdesgrauens.at/>.

Am Samstag, 7. März, stellt Bernhard Ludwig im Gemeindesaal von Michelhausen seine „Anleitung zum Lustvoll Leben“ vor; der Kabarettabend beginnt um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0699/11 72 32 48, e-mail mvm@donaukultur.com und <http://www.donaukultur.com/> bzw. <http://www.tullnerfelder-kulturverein.at/>.

Am Samstag, 7. März, veranstaltet auch das Café Wurlitzer in Traiskirchen ab 20 Uhr einen Kabarett-Abend mit Markus alias Ulli Gruber. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen und Reservierungen unter 02252/524 78.

Im Stadttheater Wiener Neustadt gastiert am Samstag, 7. März, das Schauspielhaus Salzburg mit dem Kindermusical „Das Hausgeisterhaus“ von Peter Blaikner und Cosi M. Goehlert; Beginn ist um 15 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. 02622/373-910 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

„Der Körpersprache-Code“ nennt sich das Programm, mit dem der Gedankenleser Thorsten Havener am Samstag, 7. März, ab 20 Uhr im VAZ St. Pölten zu Gast ist. Nähere Informationen und Karten beim VAZ St. Pölten unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at und <http://www.vaz.at/>.

Die aus Laiendarstellern bestehende Theatergruppe St. Georgen in der Klaus bringt ab Samstag, 7. März, im Pfarrheim von St. Georgen in der Klaus die Komödie „Dümmer als die Polizei erlaubt“ zur Aufführung; die Premiere beginnt um 19.30 Uhr. Gespielt wird weiters am 8. und 15. März jeweils ab 15 und 19.30 Uhr sowie am 13. und 14. März jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0676/86 11 30 75, Manuel Blamauer, und e-mail blamauermanuel@aol.at.

Im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn serviert Thomas Raab am Samstag, 7. März, ab 20 Uhr Auszüge aus seinem neuen Buch „Still - Chronik eines Mörders“. Am Sonntag, 8. März, gehört der Nachmittag mit „Viecherl & Co“ Christof Fälbl; Beginn ist um 14 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

Im Herrenhaus in Ternitz liest Chris Lohner am Sonntag, 8. März, im Rahmen einer

NK Presseinformation

Seniorenmesse aus dem Buch „Jung war ich lang genug ... jetzt schau ich mir mal zu beim Älterwerden“; Beginn ist um 15 Uhr. Nähere Informationen unter 01/913 14 11 und e-mail service@gamuekl.org bzw. <http://www.ternitz.gv.at/>.

Schließlich berichtet die Zeitzeugin Ingeborg Hungerleider am Dienstag, 10. März, ab 19 Uhr im Rahmen der Ausstellung „Österreich im Exil in Shanghai“ im Haus der Kunst in Baden über ihre Exiljahre in Shanghai während des Zweiten Weltkrieges. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-230 und e-mail kultur@baden.gv.at.